Pressestelle, Montag, 27. Januar 2014

Infoveranstaltung zur Nach- und Vorbereitung

Am 05. Februar ist die Rechenschaftsphase des ersten Mühlheimer Bürgerhaushaltes offiziell vorbei. Bürgermeister Daniel Tybussek will diesen Tag und die um 19 Uhr beginnende Informationsveranstaltung im Foyer der Willy-Brandt-Halle dazu nutzen, einen Blick auf die Ergebnisse zu werfen. Den Stadtverordneten lagen die fünf Vorschläge mit der höchsten Zustimmung und die zehn mit den meisten Bewertungen bereits im Dezember vor. „Wir wollen den Bürgerinnen und Bürgern nun einen Überblick über alle 84 Vorschläge geben“, erklärt Tybussek, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rathaus in den letzten Wochen alle Vorschläge bearbeitet und mit Erklärungen versehen haben. „Alle, die sich am Bürgerhaushalt beteiligt haben, sollen auch einen Rückmeldung zu ihrem Vorschlag bekommen“, verspricht der Rathauschef. „Auf diese Weise können wir auch widersprüchliche Aussagen diskutieren, wie z.B. dass mehr Blitzerkontrollen von manchen gefordert werden, andere wiederum von einer Abzocke durch zu viele Kontrollen sprechen.“

Die Informationsveranstaltung soll jedoch nicht nur dem Rückblick dienen, sondern auch die Zukunft im Blick haben. Der nächste Bürgerhaushalt für das Jahr 2015 steht an und damit auch einige wichtige Entscheidungen, die die Bürgerinnen und Bürger mittragen können. „Alle Interessierten können mitentscheiden, welche Produkte im kommenden Bürgerhaushalt im Fokus stehen sollen, und auch sonstige Anregungen äußern“, sagt der Projektleiter Michael Schneider.

Mit dem Ende der Rechenschaftsphase startet der zweite Teil des Fragebogens, der der Auswertung des ersten Mühlheimer Bürgerhaushaltes dient. Entworfen und ausgewertet wird der Fragebogen von Anna Bauer im Rahmen ihrer Masterarbeit. Der Fragebogen

Der Fragebogen kann voraussichtlich ab dem 06. Februar auf der Internetplattform buergerhaushalt.muehlheim.de bearbeitet werden. Der Rathauschef hofft auch hier auf eine rege Teilnahme, um gute Ergebnisse zu erhalten.